Hermann von Gilm

Der Zuave

(1866)

An's Thor der Kasematte
Klopft es um Mitternacht,
Es wird noch ein gefang'ner
Franzose eingebracht.

5 Gekleidet wie ein Türke,
Den Turban auf dem Kopf,
Die Haare glatt rasieret
Bis auf den dünnen Schopf.

10 Er war durch beide Arme
Geschossen, und er sank
Vom vielen Blutverluste
Ohnmächtig auf die Bank.

15 Ein Hemd ist bald zerschnitten,
Geordnet der Verband,
Wir hatten Reis und Supp
Und etwas Wein zur Hand.

20 Das löset seine Zunge,
Er fängt zu reden an,
Und ringsum in dem Kreise
Sitzt horchend jeder Mann.

Es sind jetzt zwanzig Jahre —
Wie schnell sind sie dahin,
Daß ich im schönen Elsaß
Zur Welt gekommen bin.

25 Die mich erzeugten, waren
Zwar irdisch arm, doch reich
An Gottesfurcht, wir schliefen
Auf hartem Boden weich.

30 Die Erde deckt jetzt Beide
Und ihre Sorgen zu,
Gott gebe ihren Seelen
Die lang entbehrte Ruh'.

35 Ich schnürte meinen Bündel,
Ich lief allein davon —
Es liegen Schiff' an Schiffe
Im Hafen von Toulon.

40 Ging unter die Zuaven,
Wir treten in's Gewehr,
Wir tragen Frankreichs Adler
Weit über's blaue Meer.

Wir schlugen viele Schlachten
Beim glüh'nden Sonnenstrahl
Im Lande der Kabilen
Und in dem Atlas-Thal.

45 Und wieder liegen Schiffe
Im Hafen von Algier,

Wir tragen uns're Adler
In anderes Revier.

50 Wir liegen in den Gräben,
Es dröhnt die Erde hohl,
Wir stürmen aus den Schanzen
Flieg' auf, Sebastopol.

55 Es war ein wüstes Traumbild
Vom Brande einer Welt,
Bis wieder wir erwachen
Im Beduinen Zelt.

60 Da hieß es eines Tages —
Solch' Jubeln hört' ich nie —
Zu Schiffe, Kameraden,
Zur Armee *d'Italie*.

Das Meer liegt wie ein Spiegel
Hell-glänzend eben da,
Und vor uns steht das schöne,
Das stolze Genua.

65 Und weiter, immer weiter
Ins Land von Schlacht zu Schlacht,
Bis die verfluchte Kugel
Dem Ding ein Ende macht.

70 Das ist Soldatenleben,
Das ist des Krieges Ruhm,
Auf wälscher Erde bringen
Sich deutsche Männer um.

Textnachweise:

- A *Bozner Wochenblatt. Nachrichten für Stadt u. Land*, Beilage zu Nr. 122 der Bozner Zeitung (2. Juni 1868), S. 1 (nicht paginiert).
- B *Gedichte von Hermann von Gilm. Gesamtausgabe*, hg. von Rudolf Heinrich Greinz, Leipzig o. J. [1894], S. 203–205.

Varianten im Text, die *rein orthographischer Natur sind* oder *nur die Zeichensetzung betreffen*, wurden nicht berücksichtigt.